

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 49

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Stadtrat von St. Gallen	Depotbau der Verkehrsbetriebe der Stadt St. Gallen, PW	Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit mindestens dem 1. Januar 1984 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	9. Dez. 85 (30. Sept. 85)	35/1985 S. 831
Conseil d'Etat du canton de Vaud	Maison d'arrêt et de préventive de la Côte, PW	Ouvert à ceux dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Vaud dès le 1er janvier 1985, ainsi qu'aux architectes vaudois établis hors canton dès le 1er janvier 1985 et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat vaudois selon l'article premier de la loi du 13 décembre 1966 sur la profession d'architecte	10 déc. 85	36/1985 p. 852
University of Miami USA	Redesign of University of Miami Campus	International competition open to environmental designers in architecture, landscape-architecture and planning, who are college or university graduates (see 40/1985, p. 986)	Dec. 16th 85	40/1985 p. 986
Einwohnergemeinde Teufen AR	Altersheim Lindenhügel, Teufen, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell Ausserrhoden Wohn- oder Geschäftssitz haben	31. Dez. 85 (30. Aug. 85)	30/31/1985 S. 740
Wiggins Teape, Canterbury	«Ein Zukunft für die Vergangenheit des ländlichen Erbes»	Teilnahme für jedermann aus den Mitgliedsländern des Europarates, (u.a. Schweiz)	15. Jan 86	27/28/1985 S. 695
Regierungsrat des Kantons Zürich	Kulturinsel Gessnerallee, PW	Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich	3. Feb. 86	35/1985 S. 831
Einwohnergemeinde Sachseln OW	Mehrzweckgebäude im Flüeli-Ranft, PW	Architekten, die im Kanton Obwalden seit mind. dem 1. August 1984 ihren Wohnsitz haben	14. Feb. 86 (8. Nov. 85)	45/1985 S. 1141
Primarschulgemeinde Jona SG	Realschulhaus mit Doppeltturnhalle in Jona, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken See oder Gaster haben sowie Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in den Kantonen SG, ZH, SZ, GL, die heimatberechtigt in Gemeinden der Bezirke See oder Gaster sind	7. März 86	47/1985 S. 1183
Primarschulgemeinde Niederweningen ZH	Primarschulanlage Niederweningen, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz vor dem 1. Januar 1985 im Bezirk Dielsdorf	14. März 86	47/1985 S. 1183
Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn	Neunutzung des Areals «Am Land», PW	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1985 Wohn- oder Geschäftssitz in der Stadt Solothurn haben	21. März 86 (25. Okt. 85)	42/1985 S. 1050
Municipality of Florence	Restructuring of ex-prison buildings "Le Murate", Florence	International competition reserved to engineers and architects (see 40/1985, p. 986)	March 31st 86	40/1985 p. 986
Gemeinde Grabs SG	Mehrzweckhalle mit Aussenportanlagen beim Schulhaus «Feld» in Grabs SG, PW	Architekten, die im Bezirk Werdenberg seit mind. dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	4. April 86 (29. Nov. 85)	45/1985 S. 1141
Ville de Belgrade et Commune du Nouveau Belgrade YU	Amélioration de la structure urbaine du Nouveau Belgrade, IW	Bureaux d'urbanisme, d'architecture et autres organismes de design, ainsi que professionnels intéressés	15. April 86 (1. Dez. 85)	45/1985 S. 1141
Pensionskasse der Stadt Luzern	Überbauung Oberlöchli Luzern, PW	Architekten mit Wohn- und/oder Geschäftsdomizil seit mind. dem 1. Januar 1983 in der Stadt Luzern	28. April 86 (20. Dez. 85)	48/1985 S. 1211
Stadt Lindau	Städtebaulicher Ideenwettbewerb «Westliche Insel»	Architekten aus Bayern, Baden-Württemberg und Vorarlberg sowie SIA-Mitglieder aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Schaffhausen (Siehe ausführliche Ausschreibung in Heft 47, Seite 1183!)	28. April 86 (ab 9. Dez. 85)	47/1985 S. 1183
Stadtrat der Stadt Zürich, Regierungsrat des Kantons Zürich	Neunutzung des Kasernen-Areals in Zürich-Aussersihl, PW	Alle im Kanton Zürich seit mind. dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten und Landschaftsarchitekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten und Landschaftsarchitekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich	12. Mai 86	40/1985 S. 985
Gemeinde Cham ZG	Saal und Gemeindebibliothek in Cham, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1984 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Zug haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	12. Mai 86 (ab 2. Dez. 85)	48/1985 S. 1211

Neu in der Tabelle

Gemeinde Roveredo GR	Gemeindezentrum in Riva GR, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 im Kanton Graubünden Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Roveredo heimatberechtigt sind	28. April 86	49/1985 S. 1227
----------------------	--------------------------------	--	--------------	--------------------

Wettbewerbsausstellungen

Hochbauamt der Stadt Baden	Erweiterung des historischen Museums im Landvogteischloss Baden, PW	Liegenschaft Städtische Werke Haselstrasse 15 (3. St.), Baden, bis 7. Dez.; Montag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr, Sonntag geschlossen	18/1985 S. 373	49/1985 S. 1232
Zweckverband Altersheim «Berg», St. Gallenkappel	Altersheim «Berg», St. Gallenkappel, PW	Goldingen, Schulhaus; 30. Nov., 16 bis 17.45 Uhr und 18.45 bis 20.15 Uhr, 1. Dez., 10 bis 12 Uhr; Ernetschwil, Schulhaus (Untergeschoss), 7./8. Dez., 10 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr		49/1985 S. 1232
Stadt Schaffhausen	Foyer-Anlagen, Theaterrestaurant, Fassaden des Stadttheaters, PW	Schulhaus am Bach, Aula, 2. Stock, bis 14. Dezember, täglich 14 bis 18 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr, Sonntag geschlossen	17/1985 S. 353	folgt
Baudirektion des Kantons Bern	Physiotherapie und Polikliniken, Inselspital Bern, PW	Inselspital Bern, Eingangshalle, Bettenhochhaus, bis 15. Dezember, täglich 8 bis 17 Uhr		folgt

Firmennachrichten

Sonnenenergie für industrielle Anwendungen

Die Atlantis Energie AG, gegründet im Jahre 1978, beschäftigt sich mit nichtkonventionellen Energieträgern, insbesondere auf dem Gebiet der industriellen Nutzung von Sonnenenergie.

Zu den selbst entwickelten und bereits im Verkaufsstadium stehenden Produkten gehören u.a. auf dem Mehrstufen-Vakuumdestillationsprinzip arbeitende Meerwasserentsalzungsanlagen, die sich für den Einsatz von Sonnenenergie und anderen Wärmequellen, wie z.B. Abwärme, eignen.

In diesem Zusammenhang hat die Firma auch eigene Sonnenkollektorsysteme zur Wärme- und Stromerzeugung entwickelt und auf den Markt gebracht. Das sogenannte «Solarteich-Kollektor- und -speichersystem» ermöglicht insbesondere eine kostengünstige Gewinnung und Zwischenspeicherung von Wärme für den Betrieb der Entsalzungsanlagen in grösserem Massstab. Anwendungsgebiete liegen in Trockenländern und abgelegenen Orten, wo extremer Wassermangel herrscht. Die Atlantis-Anlagen sind im Ver-

gleich zu erdölbeheizten Meerwasserentsalzungsanlagen konkurrenzfähig und liefern im Betrieb mit Abwärmequellen kostengünstiges Wasser.

Durch die Auslieferung von verschiedenen Erstanlagen konnte sich Atlantis eine führende Rolle auf dem Gebiet der Solartechnik, mit Schwerpunkt auf den Exportmärkten, erarbeiten:

- Lieferung der ersten solarbetriebenen Meerwasserentsalzungsanlage (für Agip Spa, Italien, 1979)
- erste autonome, solare Meerwasserentsalzungsanlage im Nahen Osten (Kunde: Staat Kuwait - KISR, 1981)
- Lieferung der ersten photovoltaischen Anlage zur Stromerzeugung ins Netz (für Dipartimento dell'Ambiente, Bellinzona, 1983)
- schlüsselfertige Lieferung des grössten Pilot-Sonnenenergie-laboratoriums seiner Art an den Staat QATAR 1984 (solare Entsalzungsanlage, erstmals mit Solarteichsystem betrieben, 2 kleine Solarkraftwerke, Testeinrichtungen usw.)
- Lieferung der ersten solaren

Meerwasserentsalzungsanlage zur Ankoppelung an ein Solarkraftwerk, für die Nutzung der Abwärme aus der Stromerzeugung (für Krupp/Kuwait 1985)

Angebot:

Komponenten

- Atlantis-Meer- und Brackwasserentsalzungsanlagen (insbesondere für Solar- und Abwärmebetrieb)

Prinzip:

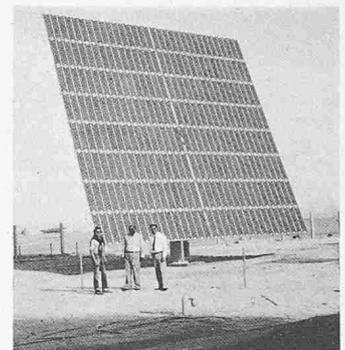
- Mehrstufenvakuumverdampfer (selbstregelnd mit geringem Stromverbrauch)
- Transmembranverdampfer (selbstregelnd mit geringstem Stromverbrauch)
- Atlantis-Sonnenkollektorsysteme
- Hybridkollektoren für die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme
- Solarteich-Kollektor- und Speichersystem

Systeme

- Gesamtanlagen für die Meer- bzw. Brackwasserentsalzung, insbesondere für Solar- oder Abwärmebetrieb. Leistungsbereiche: 20-2000 m³/Tag

WKS-Dämmtechnik AG übernimmt Vertretung für Missel-Dämmsysteme in der Schweiz

Die auf Juli 1985 in Lyss gegründete WKS-Dämmtechnik AG (WKS steht für die Anfangsbuchstaben von Wärme Kälte Schall) hat die Alleinvertretung für das deutsche Unternehmen Missel-Dämmsysteme in der Schweiz übernommen. Geschäftsführer des Schweizer Unternehmens ist G. Genini, ein langjähriger, kompetenter Kenner der Dämmbranche. Die in Stuttgart ansässige E. Missel GmbH gehört zu den führenden Herstellern von Dämmsystemen für wärme- und kälteführende Rohrleitungen und Kanäle, mit dem grössten Angebot praxisgerechter Dämmprodukte für die Sanitär-, Heizungs-, Kälte- und Klimatechnik.

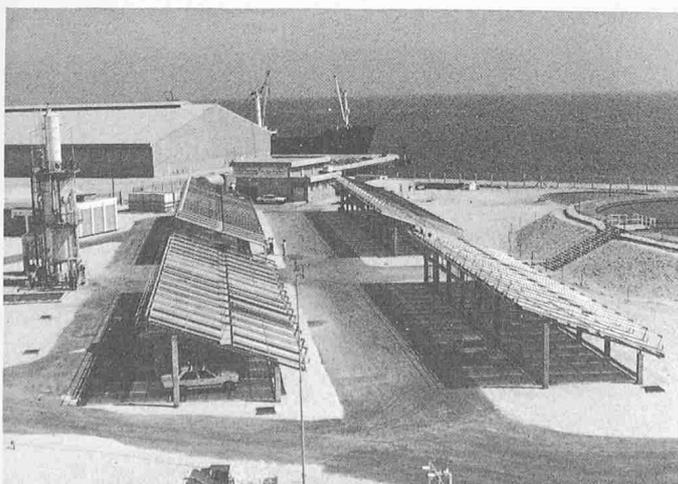


- Solare Kleinkraftwerke (photovolta. Generatoren) für Inselbetrieb oder Netzeinspeisung. Leistungsbereiche: 10-500 kWel
- Solare Anlagen für industrielle Prozesswärme. Temperaturbereiche: «Solarteich» bis 90 °C. Konz. oder Vakuumkollektoren bis 120 °C.

Kundenberatung

- Auf allen Gebieten der Sonnen- und Windenergienutzung.

Atlantis Energy Ltd., Brüggliweg 18, CH-3073 Gümliigen (Schweiz), Tx 33 628 aelt, Tel. 031/52 56 52



Der Vertrieb der Produkte erfolgt auch in der Schweiz über den Fachgrosshandel. WKS hat sich zum Ziel gesetzt, durch ein Händlernetz jeden Fachbetrieb in der Schweiz innert maximal zwei Tagen mit den gewünschten Dämmprodukten zu beliefern.

Die Dämmprodukte der Firma Missel wurden von der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt EMPA in Dübendorf nach der brand-schutztechnischen Klassierung mit der Brandkennziffer V.3 eingestuft.

E. Missel GmbH
D-7000 Stuttgart 90